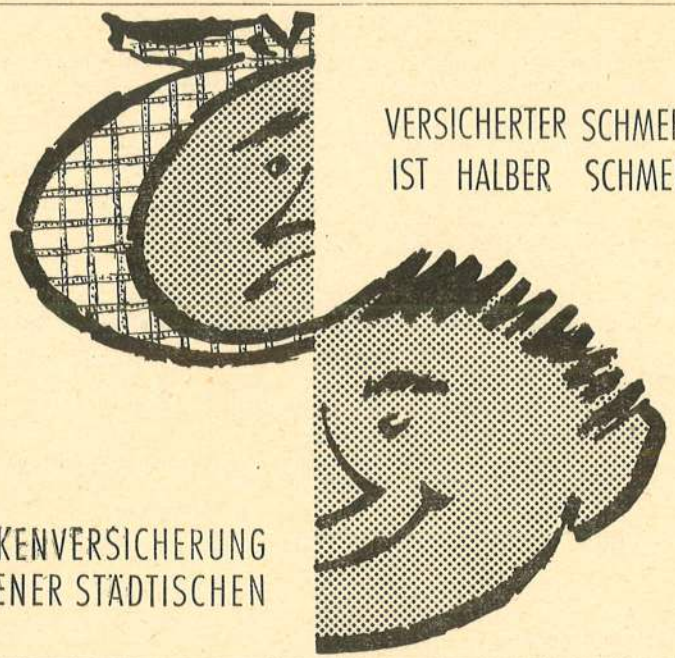


Ruf ORGANISATION

Das Ruf-Programm

Handdurchschreibe-Verfahren
für alle Rechnungsgebiete

Buchungs- und Korrespondenzmaschine
für Klein- und Kleinstbetriebe

Buchungsmaschine mit Volltext
(nichtrechnend)

Schreib-Buchungsmaschine
kombiniert mit Saldier-Addiermaschine

Rechnende, volltextschreibende Buchungsmaschine mit Zählwerken

Symbol-Automat mit Saldier- und 2–24 Speicherwerken — auch Wahlregister
Alle Modelle mit RUF-INTROMAT-Vorsteckvorrichtung

Ruf-Fakturierautomat „Factina"

Auf Wunsch unverbindliche Vorführung. — Ständige Ausstellung in unseren Geschäftsräumen

Ruf-Buchhaltung Gesellschaft m. b. H.

Wien I, Stock im Eisen-Platz 3 Telephon 52 26 81

Geschäftsstellen in allen Landeshauptstädten

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Prof. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7–9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

18. Jahrgang Nr. 1 1963

Jänner-Februar-Programm 1963

Vorträge:

Montag, 7. Jänner, 18.30 Uhr: Dr. Herbert Pietschmann (Institut für theoretische Physik):
Der Zeitbegriff in der Physik

Dienstag, 8. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. D. Wolfgang Lunzer-Lindhausen:
Der Geist der Romantik in der Dichtung

Donnerstag, 10. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Eugen Biricz:
Philosophische Strömungen der Gegenwart: I. Der logische Positivismus
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Freitag, 11. Jänner, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Ferdinand Hübner:
Der zweite Bildungsweg und die neuen Schulgesetze
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Dienstag, 15. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Richard Biebl:
Venezuela — Vom Orinoco in die Anden
Mit Farblichtbildern

Mittwoch, 16. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Karl M. Koch (Technische Hochschule Wien):
Die Ursachen der Abwanderungstendenzen unseres akademischen Nachwuchses

Mittwoch, 16. Jänner, 19.30 Uhr, Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Ernst Schubert:
Klassiker der Moderne: Das Wirkliche und Phantastische in der Malerei des 20. Jahrhunderts: Wassily Kandinskij

Donnerstag, 17. Jänner, 18.30 Uhr: o. Hochschulprof. DDr. Richard Kerschagl:
Wirtschafts- und Wissenschaftshilfe für Entwicklungsgebiete
Gedanken über das gleichnamige Buch von Prof. DDr. Richard Kerschagl

Freitag, 18. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Otto Koenig:
Oekologie als Quelle humanpsychologischer Einsichten
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterr. Gesellschaft f. Psychologie)
Mit Lichtbildern

Montag, 21. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. med. Ludwig Popper:
Gesundheitsprobleme im Wohlfahrtsstaat

Mittwoch, 23. Jänner, 19.30 Uhr, Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Univ.-Ass. Dr. Beat Brenk (Univ. Basel):
Rembrandt und die außereuropäische Welt

Donnerstag, 24. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Carl Johannis (Mitglied der Wiener Philharmoniker):
Notenschriftreform
Mit Lichtbildern

Freitag, 25. Jänner, 18.30 Uhr: Julia A. Babeluk (Sekretärin der Türkischen Botschaft):
Von der Kunst der Türken um 1250
Mit Farblichtbildern

Montag, 28. Jänner, 18.30 Uhr: R.-A. Dr. Ernst Jahoda:
Das Recht des unehlichen Kindes

Mittwoch, 30. Jänner, 18.30 Uhr: Dr. Norbert Leser:
Ferdinand Lassalles Bedeutung für die Gegenwart
100 Jahre „Arbeiter-Programm"

Donnerstag, 31. Jänner, 18.30 Uhr:
Krise der Humanität
Philosophischer Arbeitskreis unter Leitung von Dr. Josef Rauscher

Freitag, 1. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli:
Goethe und die Naturwissenschaften
Mit Lichtbildern

Montag, 4. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Gottfried Schatz:
Biochemie der Viren
Mit Lichtbildern

Dienstag, 5. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Konrad Wiche:
Der Islam im Spiegel seiner Städte, I.
Mit Lichtbildern

Mittwoch, 6. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Heinz Kronasser:
Sprachsünden der Väter? — Bemerkungen zum Fremdwort

Donnerstag, 7. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Eugen Biricz:
Philosophische Strömungen der Gegenwart:
II. Was ist Existenzphilosophie?
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Freitag, 8. Februar, 18.30 Uhr: Walter Prankl:
Die finnische Architektur — Avantgarde des Nordens
Mit Lichtbildern
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Montag, 11. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Paul Funk:
Ueber Bolzanos Bedeutung in den geistigen Kämpfen des Vormärz und für die Grundlagenforschung der Mathematik
(Insbesondere über ein unveröffentlichtes Manuskript über Topologie aus dem in der österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrten handschriftlichen Nachlaß)

Dienstag, 12. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Konrad Wiche:
Der Islam im Spiegel seiner Städte, II.
Mit Lichtbildern

Mittwoch, 13. Februar, 18.30 Uhr: Forum-Diskussion:
Sind Kriege unvermeidbar?
Diskussionsteilnehmer: Nationalrat Karl Czernetz, Dr. Stefan Matzenberger, Dr. Josef Rauscher, Univ.-Prof. Dr. Hans Thirring

Mittwoch, 13. Februar, 19.30 Uhr, Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Ernst Schubert:
Klassiker der Moderne: Das Wirkliche und Phantastische in der Malerei des 20. Jahrhunderts: Paul Klee

Donnerstag, 14. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Bernd Ingrisch:
Jugendorganisation und ihre Funktionäre
Die psychologischen und soziologischen Aufgaben eines Jugendleiters
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterr. Gesellschaft f. Psychologie)

Montag, 18. Februar, 18.30 Uhr: Doz. Erich Dolezal:
Der bemannte Raumflug, neue Ergebnisse
Mit Film und Lichtbildern

Dienstag, 19. Februar, 18.30 Uhr: Staatsarchivar Dr. Rudolf Neck:
Die II. Internationale und die Friedensfrage im ersten Weltkrieg

Donnerstag, 21. Februar, 18.30 Uhr:
Krise der Humanität
Philosophischer Arbeitskreis unter Leitung von Dr. Josef Rauscher

Freitag, 22. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Alois Dempf (München):
Anton Günther, der Philosoph des christlichen Sozialismus
Zu seinem 100. Geburtstag am 24. Februar

Montag, 25. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Gustav Stratil-Sauer:
Hundert Wunder aus Oesterreich
Großes aus unserem kleinen Land
Mit Farblichtbildern

Dienstag, 26. Februar, 18.30 Uhr: Gesandter Dr. Walter Wodak:
Die Aufgaben der Diplomatie

Donnerstag, 28. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Rudolf Wurzer (Technische Hochschule Wien):
Die Grünflächen im Stadtgebiet von Wien und ihre Bedeutung für die Erholung der Bevölkerung
Mit Lichtbildern

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Johann Sofer:
Jean Anouilh — Der Dramatiker der Empörung

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Werner Hofmann führt nach einem Einführungsvortrag durch das Museum des 20. Jahrhunderts in Wien III, Schweizergarten.

Vortragsreihe:

In der Kleinen Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8, jeweils 19.30 Uhr präzise.

Ernst Schubert: **Klassiker der Moderne**

A) Das Wirkliche und Phantastische in der Malerei des 20. Jahrhunderts
Mittwoch, 16. Jänner: Wassily Kandinskij
Mittwoch, 13. Februar: Paul Klee

B) Das menschliche Antlitz
Mittwoch, 13. März: Alexej Jawlenskij

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden Mittwoch, 9. Jänner, 23. Jänner und 20. Februar, jeweils präzise 18.30 Uhr, im Vortragssaal des Instituts für Wissenschaft und Kunst statt.

Arbeitsgemeinschaften:

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 11. Jänner, 8. Februar, 18.00 Uhr.

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK"

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft: Mittwoch, 9. Jänner, 6. Februar, 18.30 Uhr.

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS

Krise der Humanität

Leitung: Dr. Josef Rauscher

Zusammenkunft: Donnerstag, 31. Jänner, 21. Februar, 18.30 Uhr.

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME"

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrude Pleskot:

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)

d) „Naturgeschichte Wiens"

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

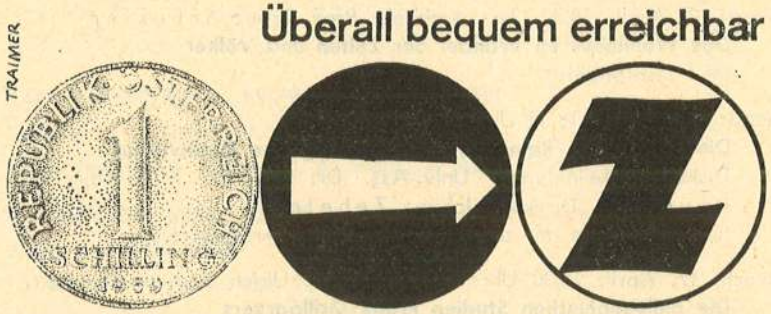
f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 4 a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5·— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7·—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5·—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie S 6·—, für Mitglieder des Instituts S 4·—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenützung** nach telephonischer Vereinbarung. Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

Überall bequem erreichbar



ZENTRALSPARKASSE
DER GEMEINDE WIEN

50 Zweiganstalten in allen Stadtteilen!

Ruf ORGANISATION

Das Ruf-Programm

Handdurchschreibe-Verfahren
für alle Rechnungsgebiete
Buchungs- und Korrespondenzmaschine
für Klein- und Kleinstbetriebe
Buchungsmaschine mit Volltext
(nichtrechnend)
Schreib-Buchungsmaschine
kombiniert mit Saldier-Addiermaschine
Rechnende, volltextschreibende Buchungsmaschine mit Zählwerken
Symbol-Automat mit Saldier- und 2–24 Speicherwerken — auch Wahlregister
Alle Modelle mit RUF-INTROMAT-Vorsteckvorrichtung
Ruf-Fakturierautomat „Factina"
Auf Wunsch unverbindliche Vorführung. — Ständige Ausstellung in unseren Geschäftsräumen

Ruf-Buchhaltung Gesellschaft m. b. H.
Wien I, Stock im Eisen-Platz 3 Telephon 52 26 81
Geschäftsstellen in allen Landeshauptstädten

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Prof. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7–9

Mitteilungen
des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

18. Jahrgang Nr. 2 1963

März-April-Programm 1963

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Johann Sofer:
Jean Anouilh — Der Dramatiker der Empörung

Freitag, 1. März, Direktor Dr. Werner Hofmann führt durch das **Museum des 20. Jahrhunderts.** Vorher findet um 18.30 Uhr ein **Einführungsvortrag** im Filmsaal dieses Museums, Wien III, Schweizergarten, statt. Eintrittspreis für Gruppen ab 10 Personen S 5.— (sonst S 10.).

Dienstag, 5. März, 18.30 Uhr: Dr. Elfriede Paschinger:
Das lose politische Gefüge der Etrusker im Spiegel ihrer Kunst
Mit Lichtbildern

Donnerstag, 7. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Eugen Biricz:
Philosophische Strömungen der Gegenwart III: Lebensphilosophie
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Montag, 11. März, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Ernst Nowotny:
Das Lebenswerk Franz Werfels
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Dienstag, 12. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Lunzer-Lindhausen:
Goethe und die Religion

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr, Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Ernst Schubert:
Das menschliche Antlitz: Alexej Jawlenskij

Donnerstag, 14. März, 18.30 Uhr: Dr. Otto Lagler (Psychologe der Deutschen Lufthansa, Hamburg):
Betriebspsychologie im Rahmen einer Luftfahrtgesellschaft
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 15. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Ernst Bernleithner:
Die historische Entwicklung des Stadtbildes von Wien, I.
(Mit Farblichtbildern)

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Prof. Dr. Radovan Pejin (Pec):
Mittelalterliche Klosterkunst (Fresken) in Serbien
(Mit Farblichtbildern)

Dienstag, 19. März, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Erich Heintel:
Der Begriff des Handelns bei Kant

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ernst Topitsch (Universität Heidelberg):
Die Menschenrechte als Problem der Ideologiekritik

Donnerstag, 21. März, 18.30 Uhr:
Krise der Humanität (Der ethisch-politische Darwinismus)
Philosophischer Arbeitskreis unter Leitung von Dr. Josef Rauscher

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr, Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8:
Filmabend: 1. Schlösser in Frankreich
2. Schlösser an der Loire
(Farbfilme in deutscher Fassung)

Freitag, 22. März, 18.30 Uhr: Forum-Diskussion:
Abstrakte Kunst (mit Lichtbildern)
Diskussionsteilnehmer: Dr. Heribert Hutter, Walter Prankl, Ernst Schubert

Montag, 25. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Herbert Hasenmayer:
Kuba — die „Zuckerinsel" im West-Ost-Konflikt
Mit Lichtbildern

Dienstag, 26. März, 18.00 Uhr: **Generalversammlung des IWK**
19.00 Uhr: Ob. Studienrat Prof. Dr. Robert Endres:
Der dialektische und historische Materialismus heute

Donnerstag, 28. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Eugen Biricz:
Die Ideologie des Nationalsozialismus
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Freitag, 29. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Ernst Bernleithner:
Die historische Entwicklung des Stadtbildes von Wien, II.
(Mit Farblichtbildern)

Montag, 1. April, 18.30 Uhr: Dr. Alfred Schmeller:
Albert P. Gütersloh's „Sonne und Mond"

Dienstag, 2. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Harold von Hofe (University of Southern California):
Die Gleichheit und die Kultur der Vielen in Amerika

Mittwoch, 3. April, 18.30 Uhr: Architekt Prof. Franz Schuster:
Das Wohnhaus im Wandel der Zeiten und Völker
(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 4. April, 18.30 Uhr: Forum-Diskussion:
Die Philosophie Reiningers und der logische Positivismus
Diskussionsteilnehmer: Univ.-Ass. Dr. Heinrich Kleiner, Dr. Josef Rauscher, Direktor Johann Zehetner
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Mittwoch, 17. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ulrich Schöndorfer:
Die philosophischen Studien Franz Grillparzers

Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr: Fachpsychologe Dr. Richard Olechowski:
Lügendedektor, Narkoanalyse und andere Methoden zur Feststellung des Lügens
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterr. Gesellschaft f. Psychologie)

Freitag, 19. April, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Franz Joseph Grobauer:
Josef II., Demokrat und Despot
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Montag, 22. April, 18.30 Uhr: Gesandter Dr. Walter Wodak:
Die Aufgaben der Diplomatie

Dienstag, 23. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Leopold Rosenmayr:
Geschichte der Jugendsoziologie in Oesterreich 1913—1931

Donnerstag, 25. April, 18.30 Uhr:
Krise der Humanität (Nietzsche und Spengler)
Philosophischer Arbeitskreis unter Leitung von Dr. Josef Rauscher

Freitag, 26. April, 18.30 Uhr: Dr. Friedrich Schmidt-Henrich (Mitglied der Wiener Symphoniker):
Krise der Kunst oder Krise des Kunstbegriffes?
Mit Diskussion über Bilder und mit Musikbeispielen

Montag, 29. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Konrad Ferrari d'Occhieppo:
Grundlinien der Theorie des inneren Aufbaus der Sterne

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden Mittwoch, 27. März und 24. April, jeweils präzise 18.30 Uhr, im Vortragssaal des Instituts für Wissenschaft und Kunst statt.

Arbeitsgemeinschaften:

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 15. März, 19. April, 18.00 Uhr.

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK"

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft: Mittwoch, 6. März, 3. Aprll, 18.30 Uhr.

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS

Krise der Humanität

Leitung: Dr. Josef Rauscher

Zusammenkunft: Donnerstag, 21. März, 25. April, 18.30 Uhr.

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME"

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrude Pleskot:

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)

d) „Naturgeschichte Wiens"

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 4a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5·— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7·—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5·—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie S 6·—, für Mitglieder des Instituts S 4·—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenützung** nach telephonischer Vereinbarung. Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

Buchhaltungsprobleme?

RUFEN SIE RUF

RUF-Buchhaltung, Wien I, Stock-im-Eisenplatz 3, Tel. 52 26 81

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Prof. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7–9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

18. Jahrgang Nr. 3 1963

Mai-Juni-Programm 1963

Donnerstag, 2. Mai, 18.30 Uhr:

Das Land der Bibel — heute

Bundesrat Dr. Hertha Firnberg und Landtagsabgeordneter Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel berichten über eine Reise durch Israel und zeigen Farblichtbilder, Obermagistratsrat Ludwig Rutschka bringt aktuelles Zahlenmaterial über dieses Land.

Freitag, 3. Mai, 18.30 Uhr: Legationsrat Aldo Menendez Paret (Kubanische Gesandtschaft, Wien):

Die historische Entwicklung und die gegenwärtige Situation Kubas

Mit Film

Montag, 6. Mai, 18.30 Uhr: Hochschulprofessor Dr. Rudolf Wurzer:

Die Grünflächen im Stadtgebiet von Wien und ihre Bedeutung für die Erholung der Bevölkerung

Mit Lichtbildern

Dienstag, 7. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Werner Leinfellner:

Erleben und Erkennen — Das Verhältnis von Metaphysik und Wissenschaft

Donnerstag, 9. Mai, 18.30 Uhr: Fachpsychologe Dr. Hubert Mayer:

Die ethische Problematik psychologischer Gutachten

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr: Ole Bierring, Erster Botschaftssekretär der Dänischen Botschaft, Wien:

Dänemark — Geschichte, Land und Leute

Mit anschließendem Film: „Sommerferien eines Pferdes"

Montag, 13. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Felix Mainx:

Die moderne Vererbungsforschung und das Problem der Entstehung des Lebens

Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. August M. Knoll:

Kann es zu einer Koexistenz zwischen der katholischen Kirche und dem Kommunismus kommen?

Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Danilo Blanusa (Universität Zagreb):
Nichteuklidische Geometrie

Donnerstag, 16. Mai, 18.30 Uhr:
Krise der Humanität (Wissenschaft, Religion und Moral)
Philosophischer Arbeitskreis unter Leitung von Dr. Josef Rauscher

Freitag, 17. Mai, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Lunzer-Lindhausen:
Schiller und die Religion

Montag, 20. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Alfred Schmeller:
Albert P. Gütersloh's „Sonne und Mond"

Dienstag, 21. Mai, 18.30 Uhr: Forum-Diskusssion:
Sterben und sterben lassen — Zur Frage der Euthanasie
Diskussionsleitung: Präsident Hofrat Dr. Leopold Zechner. Diskussionsteilnehmer: Min.-Rat Dr. Paul Hausner (Bundesministerium für Justiz), Univ.-Prof. Dr. Karl Hörmann, RA Dr. Ernst Jahoda, Primarius Dr. Andreas Rett, Superintendent Georg Traar

Montag, 27. Mai, 18.30 Uhr: **Vortragssaal der Wiener Wasserwerke, Wien VI, Grabnergasse 6.** Senatsrat Dipl.-Ing. Franz Geilhofer:
Die Wasserversorgung Wiens, ihre Probleme, Schwierigkeiten und deren Ueberwindung
Mit Lichtbildern und anschließender Führung

Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Erich Bauer:
Palästina — Heiliges Land
Von Abraham bis zum heutigen Israel
Mit Farblichtbildern

Mittwoch, 29. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Walter Spiel:
Hypnose und Suggestionstherapie

Donnerstag, 30. Mai, 18.30 Uhr: Museumsrat Dr. Herbert Kaut (Historisches Museum der Stadt Wien):
Alt-Wiener Spielzeugschachtel — Wiener Spielzeug aus drei Jahrhunderten
Mit Farblichtbildern

Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Lothar Machura:
Afrikanische Nationalparke — 1962 erlebt
Mit Farblichtbildern

Montag, 10. Juni, 18.30 Uhr: Dr. Siegfried Schwarzl:
Die Bedrohung Wiens durch die Hochwässer der Donau
Mit Lichtbildern

Dienstag, 11. Juni, 18.30 Uhr: Prof. Johannes Zopp, C. L. P.:
Hong Kong — Glanz, Elend und Hoffnung
Mit Farblichtbildern

Mittwoch, 12. Juni, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Walter Knarr:
Staaten und Kulturen des Islams im Mittelalter

Der Einführungsvortrag der Volkstheatergemeinde findet Mittwoch, den 22. Mai, 18.30 Uhr statt.

Arbeitsgemeinschaften:

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS
Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann
Zusammenkunft: Freitag, 3. Mai, 18.00 Uhr.

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK"
Leitung: Dr. Albert Massiczek
Zusammenkunft: Mittwoch, 8. Mai, 18.30 Uhr.

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS
Krise der Humanität
Leitung: Dr. Josef Rauscher
Zusammenkunft: Donnerstag, 16. Mai, 18.30 Uhr.

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME"

a) Ökologie der Gewässer Wiens
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrude Pleskot:

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt
Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft
Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)

d) „Naturgeschichte Wiens"
Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft
Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 4a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5·— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7·—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5·—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie S 6·—, für Mitglieder des Instituts S 4·—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenützung** nach telephonischer Vereinbarung. Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

Buchhaltungsprobleme?

RUFEN SIE RUF

RUF-Buchhaltung, Wien I, Stock-im-Eisenplatz 3, Tel. 52 26 81

Überall bequem erreichbar

ZENTRALSPARKASSE
DER GEMEINDE WIEN

50 Zweiganstalten in allen Stadtteilen!

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Prof. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7–9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

18. Jahrgang Nr. 4 1963

Herbst-Programm 1963

Dienstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Karl Roretz:
Die sogenannten Apokalyptiker — Im Lichte kulturphilosophischer Betrachtung

Mittwoch, 2. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Theodor Mayer-Maly (Köln):
Ursprung und Funktion der Naturrechtslehren

Donnerstag, 3. Oktober, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Eugen Biricz:
Die kulturelle Funktion der Philosophie im 19. Jahrhundert
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Freitag, 4. Oktober, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Rupert Feuchtmüller:
Paul Troger und die österreichische Barockkunst im Stift Altenburg
(Mit Lichtbildern)

Dienstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ernst Topitsch (Heidelberg):
Entfremdung und Ideologie. Zur Entmythologisierung des Marxismus

Mittwoch, 9. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Johann Sofer:
Ortega y Gasset, ein bedeutender Denker der Gegenwart

Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr: Dr. Gernot Schwentner (Psychologe der INFO Ges. m. b. H.):
Plakatwerbung und psychologische Forschung
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Franz Joseph Grobauer:
Zwei Gedenktage aus der Geschichte Oesterreichs:
300 Jahre Prinz Eugen — 150 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Dienstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr: **Forum-Diskussion über Hochhuth's Drama:**
„Der Stellvertreter"
Diskussionsteilnehmer:
Univ.-Prof. Dr. August M. Knoll, Dr. Wilfried Daim.
Von weiteren Diskussionsteilnehmern sind die Zusagen bis Redaktionsschluß nicht eingelangt. Näheres auf den separaten Einladungen.

Donnerstag, 17. Oktober, **19.00 Uhr:** Univ.-Doz. Dr. Ludwig Jedlicka:
Prinz Eugen von Savoyen und seine Bedeutung für die kulturelle Entwicklung Mitteleuropas
(Zum 300. Geburtstag am 18. Oktober 1963)

Freitag, 18. Oktober, 18.30 Uhr: Akad. Maler Erich Huber:
Moderne Kunst, immer schon zeitgemäß
Mit Lichtbildern

Montag, 21. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Erhard Wintersberger:
(Institut für Biochemie)
Eiweiß: Aufbau und Wirkung
Mit Lichtbildern

Dienstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr: Dr. Herbert Pietschmann (Institut für theoretische Physik):
Antiteilchen und Antimaterie
Mit Lichtbildern

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Reg.-Rat Arthur Hilbert (Leiter des Arbeitsamtes Wien):
Die Wiener Winterarbeitslosigkeit
(Im Rahmen der sozialstatistischen Arbeitsgemeinschaft)

Freitag, 25. Oktober, 18.30 Uhr: Dr. Hans Sprinzl (Graz):
Die Wissenschaft — Existenzgrundlage und Stiefkind der Industriegesellschaft

Montag, 28. Oktober, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Richard Bamberger:
Aus dem Kulturleben der Sowjetunion

Dienstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Fritz Schremmer:
Das Tierleben in der Großstadt
Mit Lichtbildern

Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Wilhelm Alzinger:
Ephesos, die Stadt des siebenten Weltwunders
Mit Lichtbildern

Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Hofrat Dr. Ulrich Schöndorfer:
Konflikt und Wiederbegegnung von Kirche und Wissenschaft

Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Victor Kraft:
Wissenschaft und Weltanschauung
(In Verbindung mit dem philosophischen Arbeitskreis)

Freitag, 8. November, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Fritz Fellner:
Die Konferenz von Teheran
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Montag, 11. November, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Josef Hopmann:
Gibt es Leben auf anderen Sternen?
Mit Lichtbildern

Dienstag, 12. November, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Hanns Leo Mikoletzky:
Vom Ende der Monarchie zum Abschluß des Staatsvertrages 1955

Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr: Stadtrat Kurt Heller:
Das Bauschaffen der Stadt Wien

Donnerstag, 14. November, 18.30 Uhr: Min.-Rat Dr. Maximilian Piperek:
Psychische Gefahren der Betriebsrationalisierung
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 15. November, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Herbert Hasenmayer:
Südamerika, der Kontinent der Zukunft
Mit Lichtbildern

Montag, 18. November, 18.30 Uhr: Dozent Dr. Theodor Sapper:
Musils „Mann ohne Eigenschaften"
Ein österreichisches Groß-Epos

Dienstag, 19. November, 18.30 Uhr: Dr. Roland Nitsche (Wirtschaftsredakteur des „Neuen Oesterreichs"):
Vom Sklaven zum Herrn der Maschine

Freitag, 22. November, 18.30 Uhr: Ob. Staatsbibliothekar Hofrat Dr. Hans Jancik:
Wiener Musikleben vom Barock bis zur Romantik
Mit Musikbeispielen

Montag, 25. November, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Konradin Ferrari d'Occhieppo:
Aktuelle Probleme der Astronomie

Dienstag, 26. November, 18.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Egger:
Die keltische Periode der österreichischen Bundesländer
Mit Lichtbildern

Mittwoch, 27. November, 18.30 Uhr: a. o. Prof. Dkfm. Dr. Helmut Tagwerker (Hochschule für Welthandel):
Die menschlichen Aspekte der neuen Produktionsweise (Automation)

Donnerstag, 28. November, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Friedrich Wallisch:
SOS für unsere Schrift! — Zur geplanten Rechtschreibreform

Montag, 2. Dezember, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek (Vorstand der Lehrkanzel für Kulturgeographie):
Aufgaben und Fortschritte des Oesterreich-Atlas

Dienstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Eugen Biricz:
Die kulturelle Funktion der Philosophie im 20. Jahrhundert
(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Mittwoch, 4. Dezember, 18.30 Uhr: Dr. Jacques Hannak:
Der Ständestaat unter Dollfuß und Schuschnigg

Freitag, 6. Dezember, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Alfred Rachenzentner:

Prag — seine Kunstdenkmäler und seine Geschichte

Mit Farblichtbildern
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule")

Montag, 9. Dezember, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Victor Kraft:

Der Zeitbegriff in der Philosophie

Dienstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Lunzer-Lindhausen:

Dichtung und Geschichte

Eine literarhistorische Betrachtung

Donnerstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr: Sekretär Paul Blau (Leiter des arbeitswissenschaftlichen Referates des OeGB):

Die sozialen Aspekte der technischen Entwicklung in Büro und Verwaltung

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden am Mittwoch, den 23. Oktober, 6. November, 11. Dezember, jeweils 18.30 Uhr, statt.

BEILAGE

zum Herbst-Programm 1963 der Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Jean Anouilh

Dramatiker der Empörung

Nach einem am 1. März d. J. in unserem Institut gehaltenen Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Johann Sofer

[14]) Bd. I S. 340. — I 334f. — [15]) Bd. I S. 73. — I 87 — I 71f. — [16]) Bd. I S. 25 — I 48ff. — I 87. — [17]) Margret Dietrich (Anm. 2) S. 424 — S. 513f. — [18] Bd. I S. 120f. — I 130. [19]) Vgl. A. Espiau de la Maëstre, Hat Anouilh eine Weltanschauung, (Anm. 5) a. a. O. S. 126ff.

[20]) Bd. III S. 27. — III 146f. — [21]) Vgl. Hansjürgen Linke, Dramaturgie des Wunders in Jean Anouilhs Schauspiel „L'Alouette" in: Zeitschrift für französische Sprache und Literatur 69 (1959), S. 46—80, 129—149.

[22]) Bd. III S. 142. — III 116f. — III 119 — III 101 — III 100 — III 102.

[23]) Hans Rudolf Hilty, Jeanne d'Arc bei Schiller und Anouilh, St. Gallen (Die Quadrat-Bücher 6) 1960 S. 27. — S. 35.

[24]) Vgl. Anm. 4. — S. 43. — S. 113. — S. 68. [25]) S. 92f. [26]) S. 84. [27]) Bd. V S 35, [28]) Bd. V. S. 78. — V. 80f. [29]) Bd. V. S. 93. — V. 101. [30]) Bd. V. S. 169f. — S. 211. [31]) Bd. IV S. 169. [32]) Bd. IV S. 184 — IV 184 — IV 271 — IV 273 — [33]) Bd. VII S. 206. [34]) Bd. IV S. 103. [35]) Zitiert nach F. Lennartz (Anm. 2) S. 17.

Anmerkung: Die in diesem Vortrag enthaltenen Zitate wurden mit freundlicher Erlaubnis des Albert Langen—Georg Müller Verlag GmbH., München, abgedruckt.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN MIT DER KLEINEN GALERIE
Wien VIII, Neudeggergasse 8

EINZELVORTRÄGE:

Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Theodor Schmidt:
Oesterreichs Kunstbesitz — Ein Wegweiser durch Oesterreichs Geschichte

Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr: Ernst Schubert:
Phantasie und Spiel im Werk Joan Miro's
Anläßlich des 60. Geburtstages

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr: Prof. Hans Fabigan:
Unzucht wider die Kultur

VORTRAGSZYKLEN:

STILGESCHICHTE ALS GEISTESGESCHICHTE:
DER SURREALISMUS, SEINE VORFAHREN UND ABWANDLUNGEN

Ernst Schubert

15. November, 19.30 Uhr:
Das Phantastische als Gleichnis einer jenseitigen Welt
(Höllenbrueghel, Hieronymus Bosch, Baldung Grien)

29. November, 19.30 Uhr:
Das Phantastische als Zwischenreich dämonischer Mächte
(Arcimboldo, Goya, Blake, Kubin, Redon)

13. Dezember, 19.30 Uhr:
Das Phantastische als das Surreale
(Dali, Max Ernst, Tanguy, Hutter, Lehmden, Hausner)

KUNST IN GRIECHENLAND

Dr. Sokratis Dimitriou

25. Oktober, 19.30 Uhr:
Minoische Paläste und mykenische Burgen
Gegensätze zwischen kretischer Palastarchitektur und mykenischen Burgen

8. November, 19.30 Uhr:
Griechische Tempelbezirke I.
Orakelstätten (Dodona, Delphi), Kampfstätten (Olympia, Nemea), Bezirke heilender Gottheiten (Asklepion, Amphiareion)

22. November, 19.30 Uhr:
Griechische Tempelbezirke II.
Landschaftsheiligtümer, Stadtheiligtümer

6. Dezember, 19.30 Uhr:
Byzantinische Kirchen und Klöster, byzantinische Städte
Die Klosterlandschaften (Athos, Meteoraklöster, Hymettosklöster), Thessaloniki ,Arta, Mistra u. a.

Arbeitsgemeinschaften:

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 18. Oktober, 18.00 Uhr.

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK"

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft: Mittwoch, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember, 18.30 Uhr.

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Eugen Biricz

Zusammenkünfte: Siehe Vortragsprogramm

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME"

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrude Pleskot:

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)
(Siehe auch Vortrag 24. Oktober lt. Veranstaltungsprogramm)

d) „Naturgeschichte Wiens"

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 4 a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5·— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7·—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5·—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie S 7·—, für Mitglieder des Instituts S 5·—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenützung** nach telephonischer Vereinbarung. Die **Vorträge** finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

Reise-bücher sind will-kommene Ge-schenke

KLEINE INSELN – GROSSE ABENTEUER

VON HEINZ KRUPARZ

Abenteuerlust, ein an Strapazen gewöhnter Körper und offene, aufmerksame Sinne — das sind die besten Weggefährten, wenn man ein fremdes Land und Volk kennen- und verstehenlernen will.

Nie haben Heinz Kruparz, einem jungen Wiener Geologen und Weltenbummler, diese idealen Reisebegleiter gefehlt, wenn es ihn in die Ferne zog. Dieses Mal ging es zusammen mit seiner Frau, die ihn mit Begeisterung begleitete, in die malaiische Inselwelt. Fast zwei Jahre lang wanderten sie in Indonesien von Insel zu Insel: Sumatra, Java, Bangka, Bali, Lombok, Sumbawa, Flores, Sumba und Timor waren die großen Stationen ihrer Reise. Diese Zeit war sicherlich eine der schönsten im Leben dieser jungen Menschen. Aus dem Reichtum ihrer Erlebnisse und Beobachtungen erzählt der Autor in seinem Buch „Kleine Inseln — große Abenteuer" mit bannenden Worten einige seiner eindrucksvollsten, aber auch gefährlichsten Abenteuer. Zugleich werden dem Leser die zunächst eigenartig fremd anmutenden Menschen bekannt und vertraut, und mit ihnen erlebt er das Werden einer neuen Zeit in ihrem Heimatland.

War es überhaupt richtig, dieses kleine Paradies mit harten, politischen Slogans und dröhnenden Militärschritten aufzuwecken? Werden unsere braunen Freunde ihre neue „Merdeka" (Freiheit) nicht mißverstehen, so daß sie ihnen schließlich mehr nimmt als gibt?

Diese bangen Fragen bewegen auch den Lesenden, wenn er von seinen indonesischen Freunden und ihrer sonnendurchfluteten Tropenheimat am Ende des Buches Abschied nehmen muß. Sempai bertemu lagi, Indonesia! (Bis wir uns wiedersehen, Indonesien!) Papp. cell. S 68.—, 124 Seiten Text, 12 Seiten Bilder

(Band 2 der Reihe „Forscher unterwegs").

Als Band 1 dieser Reihe bereits erschienen:

Herbert Tichy: UNTERWEGS, 160 Seiten, 12 Bilder, davon 6 Farbbilder, Pappband S 68.—.

VERLAG FÜR JUGEND UND VOLK - WIEN